

Die Liebenden - 2015, Treptow Park, Berlin (DE)

Die Künstlerin und Landschaftsarchitektin Alice Baillaud (geboren in Nizza) befasst sich in ihren künstlerischen Arbeiten und Installationen mit dem Bild des Lichtes und Schattenwirkungen im Raum. Dem Rosengarten im Treptower Park fügt Alice Baillaud ein deutliches skulpturales Zeichen ein: Am Ende des Weges platziert sie ein Objekt, das sich aus drei schweren Metallplatten zusammenfügt. In der Weite der Parkfläche wirkt es wie ein Sichtanker. Doch der brachialen Materialität schreibt die Künstlerin ein poetisches Bild ein. Schon von weitem deutet sich an, dass die Metallflächen sich öffnen, und damit gibt das Werk einen Impuls zum Nähertreten. Den aufrecht stehenden Metallwänden ist das Silhouettenbild je einer Figur eingeschnitten, die eine Rose hält. Mit den Platten begegnen sich zwei Figuren, und in dem Motiv der Begegnung entsteht das Bild der Liebenden im Park, die sich einander als Ausdruck von Zuneigung und Sympathie eine Rose überreichen. So wird die Metallplastik zu einem Resonanzkörper des Raums als ein Ort der Erholung und der freundschaftlichen Begegnung. Wer von beiden der "Rosenkavalier" ist, hat der Betrachter zu entscheiden. Die Figuren scheinen aus dem Schattenwurf der Metallplatten als Lichtgestalten auf und lassen sie zu Schattenbildern aus Licht werden. Ihr Bild wandert mit dem Tageslauf der Sonne um die Skulptur herum und erschafft aus der Verschränkung der Silhouetten immer neue Eindrücke der Begegnung. Jede Tageszeit kennt ihren eigenen Ausdruck. Die Erholungssuchenden im Park finden in den Liebenden von Alice Baillaud ein immer neues künstlerisches Erlebnis aus Materiel und Licht und dem daraus aufscheinenden Bildspiel im Raum. Der Rose und ihrer Blütenzeit entsprechend sind die Liebenden von Alice Baillaud dem Park und seinen Spaziergängern einen Sommer lang übergeben, von der ersten bis zur letzten Blüte.

*Martin Schönfeld
Büro für Kunst im öffentlichen Raum*





